

Inhalt

<i>Vorbemerkungen des deutschen Herausgebers</i>	9
<i>Danksagung</i>	14
<i>Chronologie der Zerstörung Deutschlands, 1900–1945</i>	15
Vorwort des Autors	18
1 Einleitung: die eurasische Umarmung	26
<i>Die Belagerung Deutschlands inklusive Erster Weltkrieg, 1900–1918</i>	
Das zweite Reich: die Tragödie eines imperialen Emporkömmlings	26
Das Herzland, der Halbmond und der Alptraum der britischen Geopolitik	34
Das Blut der Romanows und die Einkreisung Deutschlands	43
Die «nützlichen Idioten» von Sarajevo	48
Deutschland belagern	51
Lenin heraufbeschwören	56
Die letzten Tage Amerikas: von der Republik zum grausamen Empire	69
2 Veblens Prophezeiung	76
<i>Von den Räten über den russischen Bruderkrieg nach Versailles, 1919–1920</i>	
Die unmögliche Revolution	76
Hitler wird in die Mutterloge eingeführt	93
Der Verrat der Alliierten an Russlands Weißen	97
Der Friedensvertrag, der zu hart war	113
Von Hitler träumen und Versailles entschlüsseln	120
3 Die Kernschmelze und die geopolitische Korrektheit von <i>Mein Kampf</i>	134
<i>Zwischen dem Kapp- und dem Bürgerbräuputsch, 1920–1923</i>	
Erzberger alleine gegen die Inflation	134
Trebitsch-Lincoln anheuern, um den Kapp-Putsch scheitern zu lassen	144

Walther Rathenau, das widerstrebende Opfer des deutsch- russischen Vertrags	161
Die Hyperinflationssäuberung von 1923	171
Der Jungfernlaf der Nazifundamentalisten	181
4 «Tod auf Raten»	196
<i>Wie Gouverneur Norman den Untergang Europas in die Wege leitete, 1924–1933</i>	
Das Bankennetz und die Regeln des Goldspiels	196
Montagu Norman und die «Verstaatlichung» der Bank	207
Der Dawes-Plan und der Tempeldiener Schacht	221
IG Farben und Deutschlands erster Fünfjahresplan	229
Großbritanniens große Farce: das Platzen des neuen Goldstandards	235
Kurt von Schleichers letztes Projekt und das Ende Weimars	254
5 Das Reich auf den Marmorklippen	278
<i>Feuer, Zauberei und Maskenspiele bis Operation Barbarossa, 1933–1941</i>	
Der Staatsstreich der Nazis	279
Geldzauberei, Arbeitsbeschaffung und Auslandshilfe	288
Eine britische Maskerade, um den Deutschen erneut eine Falle zu stellen	309
Eine sowjetische Geschichte voller Wahnsinn und Opfer	327
Scheinkrieg im Westen, der eigentliche Vorstoß nach Osten	339
6 Schlussfolgerungen	356
«E sono tanto semplice gli uomini ...»	356
Nach vier Jahren	365
<i>Nachwort zur deutschen Ausgabe</i>	
Ausgewählte Bibliographie	393
Personenregister	402